

Auch 2021 keine Kirmessen in Neunkirchen

Aufgrund der noch immer angespannten Pandemielage muss die Kreisstadt Neunkirchen die Kirmessen im Jahr 2021 absagen. Betroffen sind die Kirmesveranstaltungen in Wiebelskirchen und Furpach an Pfingsten. Die Stadt muss auch die Kirmes Neunkirchen absagen.

Der Festplatz Eisweiher ist weiterhin Standort des Schnelltestzentrums des Saarlandes für den Landkreis Neunkirchen und steht als Veranstaltungsort nicht zur Verfügung. Zudem erlauben die einzuhaltenden Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen es nicht, unter vertretbarem finanziellem Aufwand eine solche Großveranstaltung auszurichten.

Unter Beachtung der Vorgaben des Rahmenhygienekonzeptes der Landesregierung wäre unter anderem das Veranstaltungsgelände einzuzäunen, um an definierten Stellen zum einen die Zugangskontrolle, zum anderen eine Trennung von kommenden und gehenden Besuchern zu ermöglichen. Unter hohem Personalaufwand – das heißt neben dem Einsatz städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch der Beauftragung eines externen Dienstleisters – müsste neben der dauerhaften Kontrolle der Zu- und Ausgänge des Veranstaltungsgeländes auch die Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen an Fahrgeschäften, Imbiss- und Verkaufsständen während der gesamten Veranstaltung engmaschig überwacht werden.

Da in Deutschland aktuell erst 8,3 Prozent der Bevölkerung einen vollständigen Impfschutz besitzen und Impfungen für Kinder und Jugendliche noch nicht begonnen haben, ist nicht abzuschätzen, wann die für deutliche Lockungen notwendige Impfquote von 70 Prozent erreicht sein wird.

„Die Absage der Kirmesveranstaltungen fällt nicht leicht. Der Charakter der Kirmes würde aber gänzlich verloren gehen. Es dürften weniger Personen aufs Gelände als sonst. Außenkontrollen am Gelände und Kontrollen an jedem einzelnen Fahrgeschäft: Da würde kaum Stimmung aufkommen. Der finanzielle Aufwand steht zudem in keinem Verhältnis zu einer solchen eingeschränkten Kirmes. Wir bedauern es sehr, aber wir folgen mit der frühen Absage dem Beispiel anderer Volksfeste. So wurde etwa das Oktoberfest diese Woche abgesagt“, sagte Oberbürgermeister Aumann.